

Einführung in die Internationalen Beziehungen (Vorlesung)

Prof. Dr. Ulrich Franke
Dienstag 18-20 Uhr, NW1 H1
Veranstaltung im Pflichtmodul POL-M3, VAK 08-26-3-M3-1

Kurzbeschreibung

Institutionell betrachtet steht die politikwissenschaftliche Teildisziplin der Internationalen Beziehungen (IB) kurz vor ihrem 100. Geburtstag. Denn 1919, kurz nach dem Ende des Ersten Weltkriegs also, wurde im walisischen Aberystwyth das weltweit erste, zunächst nur zwei Personen umfassende "Department of International Politics" inklusive des weltweit ersten Lehrstuhls für internationale Politik geschaffen. Letzterer, der "Woodrow Wilson Chair of International Politics", war mit Alfred Zimmern besetzt und nach jenem Präsidenten der USA benannt worden, der die Welt in einem alle Kriege beendenden Krieg „safe for democracy“ machen wollte. Heute lässt die Abschaffung des Krieges noch immer auf sich warten, während die Demokratie in der Krise, wenn nicht gar in einem globalen Rückzug begriffen ist.

Vor diesem Hintergrund soll in der Vorlesung die einhundertjährige Geschichte der IB anhand jener Begriffe und Ideen, Theorien und Debatten skizziert werden, die diese Geschichte bis heute maßgeblich geprägt haben. Besonderes Augenmerk gilt zu Beginn einer jeden Vorlesung dem zeithistorischen Kontext, in dem eine Theorie entstanden oder eine akademische Debatte geführt worden ist. Da der gesamtgesellschaftliche Trend zur immer weiter zunehmenden Ausdifferenzierung auch vor der IB nicht Halt zu machen scheint, verdient die Berücksichtigung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den vielfältigen und immer speziellere Fragen behandelnden Theorien ebenfalls besondere Beachtung. Um auf diesem Wege zu einer übersichtlichen Darstellung zu gelangen, sollen die verschiedenen Ansätze anhand von Antworten auf den folgenden Fragenkatalog vorgestellt werden: Mit welchen Themen befasst sich eine Theorie? Welche Begrifflichkeiten und Grundannahmen sind für sie kennzeichnend? Anhand welcher Akteure, Strukturen und Prozesse versuchen die Vertreter*innen einer Theorie ihre Perspektive auf die internationalen bzw. globalen Beziehungen zu ordnen?

Typische Gegenstände der Disziplin wie Krieg und Frieden, internationale Organisationen, Welthandel und Menschenrechte werden im Rahmen der Vorlesung also nicht für sich genommen behandelt, sondern möglichst als Teil einer (inner- wie außer-)akademischen Auseinandersetzung zwischen Anhänger*innen verschiedener Blickwinkel. Lose an der politischen Konfliktlinie zwischen linken, liberalen und rechten (konservativen) Positionen orientiert, wird dabei zu prüfen sein, inwieweit die im Laufe der Geschichte der Disziplin entstandenen weitverzweigten akademischen Positionen (noch) der klassischen Dreiteilung in realistische (konservative), liberal(istisch)e und kritische Ansätze entsprechen. Anhand aktueller Fragen der internationalen bzw. globalen Politik werden solche Aspekte insbesondere in den die Vorlesung begleitenden Übungen aufgegriffen und diskutiert.

Das Bestehen der Abschlussklausur erbringt 6 Kreditpunkte. Das Halten eines Referats oder das Anfertigen eines Essays in einer der sieben begleitenden Übungen (eine davon in englischer Sprache) erbringt drei Kreditpunkte.

Lernziele

Den Teilnehmer*innen der Veranstaltung sollen einen Überblick erhalten über:

- 1) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Theorien der Internationalen Beziehungen (hinsichtlich deren Grundannahmen, Grundbegriffen und Gegenstandsbereichen),
- 2) Kernkonzepte der Internationalen Beziehungen (IB)
- 3) Entwicklungen der internationalen Beziehungen (iB),
- 4) die Entstehung von Theorien und theoretischen Auseinandersetzungen in den IB im Kontext der Entwicklungen der iB.

Kontakt

Sprechstunde: Mi. 13:15-14:45 (Anmeldung via Doodle: <<http://doodle.com/vdetxy7fr2uriz6f>>).

Büro: InIIS, UNICOM-Gebäude: „Haus Wien“, Raum 7.2130, 2. Stock, Mary-Somerville-Str. 7.

Anschrift: Ulrich Franke, Universität Bremen, InIIS, Postfach 330440, 28334 Bremen.

E-Mail: ufranke@uni-bremen.de; *Telefon:* 0421/218-67472.

Bitte beachten Sie, dass der Austausch zu Inhalten der Vorlesung oder zu formalen Aspekten (Prüfungen, etc.) über die von mir angelegten Unterkategorien des Reiters „Wiki“ im Rahmen des Eintrags der Vorlesung auf der Lernplattform Stud.IP stattfindet und dass ich auf per Email eingehende Fragen, die entweder dort, im vorliegenden Dokument oder im Seminarplan zu den Übungen beantwortet sind, nicht reagieren kann.

Anforderungen

Im Rahmen der Vorlesung können Sie 6 Kreditpunkte nach dem *European Credit Transfer System* (ECTS) erwerben – und zwar für das Pflichtmodul POL-M3 (Internationale Beziehungen und Außenpolitik). Um diese 6 Kreditpunkte zu erhalten, müssen Sie die Klausur bestehen, die im Rahmen der 14. und letzten Sitzung der Vorlesung geschrieben wird, also am Dienstag, den 29. Januar von 18-20 Uhr (90 Minuten), ebenfalls in NW1 H1. Um die Klausur zu bestehen, empfiehlt es sich, die Vorlesungen nachzubereiten, am besten zu zweit, zu dritt oder zu viert. Der Wiederholungstermin der Klausur findet vsl. im Juni 2019 statt (Melden Sie sich bitte bei mir, wenn Sie beide Termine aus studienbedingten Gründen wie einem „Auslandssemester“ nicht wahrnehmen können).

Um alle 9 Kreditpunkte im Rahmen von POL-M3 zu erhalten, müssen Sie zusätzlich zur Klausur eine der sieben begleitenden Übungen zur Vorlesung besuchen und dort entweder ein Referat halten oder einen Essay schreiben. Die genauen Anforderungen entnehmen Sie bitte dem Seminarplan zu Ihrer Übung. Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf dem Portal „Prüfungsamt Bremen Online“ (PABO) für beide Bestandteile der Prüfung in Modul POL-M3 *separat* anmelden müssen.

Empfehlung im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit

Wenn es Ihnen notwendig erscheint, die Folien zur Vorlesung auszudrucken, tun Sie dies bitte nur in schwarz/weiß und konfigurieren Sie die Drucker-Einstellungen hierzu bitte ggf. neu. Bitte achten Sie auch auf die Aktivierung des Mehrseitendrucks. Die Folien hoffe ich jeweils am Vorabend der Vorlesung in den entsprechenden Stud.IP-Ordner (unter „Dateien“) einstellen zu können.

Programm der Vorlesung

#01, 16.10.2018

Einführung

#02, 23.10.2018

(Klassischer) Realismus und Idealismus

#03, 30.10.2018

Imperialismustheorien; Institutionalismus und Integrationstheorien

#04, 06.11.2018

Englische Schule

#05, 13.11.2018

Modernisierungstheorie; Dependenz- und Weltsystemtheorie

#06, 20.11.2018

Theorie hegemonialer Stabilität; Neo-Institutionalismus (Interdependenz- und Regimetheorie); Neo-Realismus

#07, 27.11.2018

(Sozial-)Konstruktivismus

#08, 04.12.2018

Poststrukturalismus

#09, 11.12.2018

Theorie des demokratischen/liberalen Friedens

#10, 18.12.2018

Global-Governance-Ansatz; Neogramscianismus (Transnationaler Historischer Materialismus)

#11, 08.01.2019

Postkolonialismus; »Globale IB«

#12, 15.01.2019

Feminismus

#13, 22.01.2019

Neoklassischer Realismus

#14, 29.01.2019

Klausur